BÜRGER Bote
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.
Nr. 191
Auflage 9.000
Juli 2023

Altstraßen im südöstlichen Fichtelgebirge, Teil II

Zwischen Thiersheim - Marktredwitz - Waldsassen - Eger

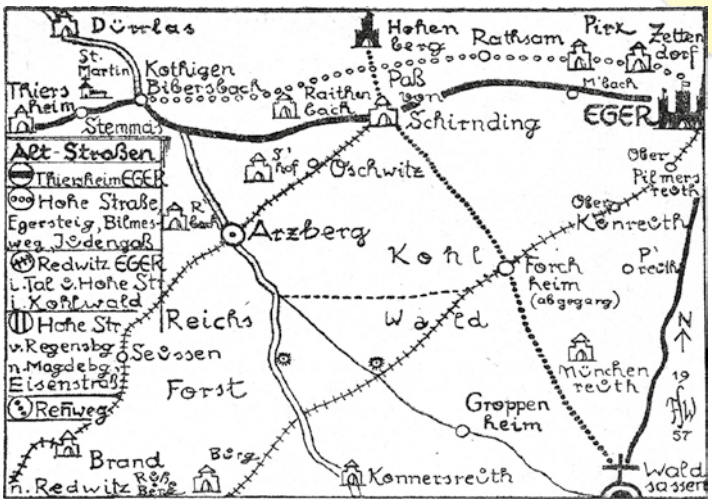
Text: Dr. F. W. Singer, „Sechsämter Land“ Beilage der Sechsämter Neuesten Nachrichten, Jahrgang 8, Nummer 14, 06. Februar 1958

Bereits in der letzten Ausgabe hatten wir dieses Thema mit den ersten vier bekannten Handelsstrassen aufgegriffen und vervollständigen in dieser Ausgabe die Liste. Eine Erläuterung der bisher im Gelände und im Archiv ermittelten alten Fernwege erfolgt wieder mithilfe der Kartenskizze von Dr. F.W. Singer:

5. Die Fernhandelsstraße zwischen Regensburg und dem Vogtland über Weiden - Mitterteich - Konnersreuth - Heiligenfurt - Arzberg - Kothigenbibersbach - Dürrlas - Hendelhammer - Selb - Asch mit einer gleich zu nennenden wichtigen Abzweigung. Sie ist die nördliche Fortsetzung der von dem Oberpfälzer Altstraßenforscher A. Dollacker in dem von ihm bearbeiteten Gebiet bis Neustadt a.d. Waldnaab angegebenen „Magdeburger Straße . Ihre Entstehung ist — wenn es sich nicht überhaupt um eine bereits vor dem Aufblühen des Fernhandels vorhandene, weiträumig ausgreifende Nordsüdverbindung handelt - spätestens mit der Befestigungsanlage („Schwedenschanze“) auf dem Dürrlas anzusetzen, also nicht nach dem 12. Jahrh.). Südlich von Arzberg 1642 und noch heute als „Hohe Straße“ bezeichnet, heißt sie zwischen Arzberg und Hendelhammer „Eisenstraße“. Der Verkehr wurde um 1700 weitgehend abgedrosselt; die Strecke Arzberg - Selb ging ganz ein. Eine Abzweigung dieser Straße bei Schwarzteich führte über Thierstein, den alten Sammelplatz des sechsämterischen Landesausschusses in Kriegszeiten, Kaiserhammer - Waldabteilung „Kalte Küche“ - Heidelheim - Spielberg - Vorsuchhütte - Martinlamitz nach Hof. Der dem Fernhandel dienende Charakter dieser Straße wird offenbar, wenn es z. B. in der Egerer Stadtrechnung 1461 heißt: „Gegeben dem Entmann II gr., hett er zu Arczperg verczert, als ihn der Rat mitsandte, als man ettlich Wägen mit hering aufgetrieben hett“. 1571 bezogen die Egerer Tuchmacher etliche Kübel Färberwaid von Erfurt über einen Fuhrmann in Hohenberg. Es ist schade, daß das tieffundierte Egerer Stadtarchiv derzeit keine weiteren einschlägigen Aufschlüsse vermitteln kann.

6. Durch die Flur- und Waldabteilungen „Rennweg“ und „Rennschacht“ am Kohlwald südlich Schirnding ist ein Botenweg markiert, der von Hohenberg, dem beherrschenden „Orthaus“ am Paß von Schirnding, über das abgegangene Forchheim - Kappel - Glasberg nach Waldsassen führte, Rennwege sind bekanntlich Eilbotenwege, die von berittenen Kurieren benützt wurden. Der adelige Hauptmann zu Hohenberg hatte (nach dem Landbuch von 1498) das Geleitrecht des Landesherrn: 1. Von Eger nach Weißenstadt (über Thiersheim - Oberröslau - Franken), 2. von Eger nach Kemnath (durch den Kohlwald), 3. von Eger nach Hof (über Liebenstein - Selb - Rehau), 4.-11. von Wunsiedel nach Bärnau, Eger, Weiden, Kemnath, Hof, Weißenstadt, Adorf, Waldsassen und Tirschenreuth. Damit werden auch eine ganze Anzahl spätmittelalterlicher Verbindungsstraßen namhaft gemacht.

Bei der Betrachtung der Altstraßensituation von Arzberg ist die sich auch baugeschichtlich dokumentierende Lage an der Süd-Nordstraße besonders augenfällig. Die gleiche Siedlungsanordnung ist übrigens auch bei Kothigenbibersbach zu erkennen. Arzberg schickt sich in der Gegenwart an, mit Röthenbach und Schlottenhof zu einer Einheit zu verschmelzen. Diese enge Verbundenheit der drei Ortschaften möchten wir auch für die älteste Zeit ihres Bestands (in Gestalt einer fränkischen „Tribur“-Anlage?) als vorläufige Hypothese annehmen. Am Arzberger Kirchberg mit seiner schon des öfteren diskutierten Wehranlage bestünde vielleicht die Aussicht, durch entsprechende Untersuchungen das Für oder Wider dieser Vermutung zu bestätigen. Die charakteristische Martinskapelle bei Stemmas bedeutet jedenfalls, daß sich die „Leitlinien fränkischer Oberhoheit“ (Scherzer) bis in die Hochfläche des Fichtelgebirgshufeisens feststellen lassen und daß das Streben Frankens nach der Beherrschung des Nordgaues vor dem Fichtelgebirge nicht haltmachte.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, 17.07.

„Spiel mit OTTi“

Aktion der TT-Abteilung des TSV Schirnding an der Schule

Text: Werner Popp, TSV Schirnding

Große Freude bereitete den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse der Grundschule Schirnding/Hohenberg die durch die Tischtennisabteilung des TSV Schirnding organisierte Aktion „Spiel mit OTTi“. An fünf Freitagen jeweils von 11:30 bis 13:00 Uhr unterrichteten die verantwortlichen der TT-Abteilung, Florian Hein, Carsten Hasenkopf und Werner Popp alle Teilnehmer an sechs verschiedenen Stationen die ersten Übungen zum Erlernen des Tischtennissports. Nach Abschluss aller Übungen haben alle Schülerinnen und Schüler das Deutsche Tischtennissportabzeichen erworben und dafür Urkunden von „OTTi“ und des DTTV erhalten.

Die Tischtennisabteilung, unter Führung von Abtl. Leiter Patrick Kastner, den Übungsleitern Werner Popp, Florian Hein und Carsten Hasenkopf bedanken sich bei der Schulleitung, Frau Möchel-Selhorst, bei der Klassenleiterin Frau Martini für die Unterstützung dieser Aktion. Trainingszeiten für Schüler und Jugend ist jeweils Freitag von 17:00 bis 18:15.

Das Trainerteam würde sich freuen, viele neue TT-Freunde begrüßen zu dürfen.

Nach vierjähriger Bauzeit in Schrinding

Einweihung Gemeindezentrum

am 05. August

Text: VG Schirnding

Der Markt Schirnding freut sich am 05.08.2023 das Gemeindezentrum (Hauptstraße 15) nach fast vierjähriger Bauzeit endlich offiziell einweihen zu können. Mit der langen Bauzeit war bei Baubeginn im Frühjahr 2019 nicht zu rechnen. Durch die Corona-Pandemie und einhergehenden Lieferengpässen hat sich die geplante Bauzeit deutlich verlängert.

Folgender Programmablauf ist am Samstag, 05.08.2023, unter Beteiligung der gesamten Bevölkerung von Schirnding vorgesehen:

Gegen 13 Uhr werden die Ehrengäste eintreffen. Der Festakt zur Einweihung beginnt um 13.30 mit der offizielle Begrüßung durch Bürgermeisterin Karin Fleischer. Anschließend wird der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann die Festrede halten.
Weitere Grußworte werden von MdL Martin Schöffel (MdL) Inge Aures (MdL) und Heidrun Piwernetz (RP) erwartet. Auch Landrat Peter Berek wird sich mit einigen Worten an die Gäste wenden.
Anschließend erfolgt die Segnung der Räumlichkeiten und die Besichtigung durch die Ehrengäste.

im Anschluss findet für die gesamte Bevölkerung von 14.30 bis 18 Uhr ein Tag der offenen Tür mit Festbetrieb statt. Die Musikalische Umrahmung gestaltet die Zollkapelle Nürnberg. Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Weise die Feuerwehr Schirnding.

Selbstverständlich ist die Anwesenheit der gesamten Bevölkerung an diesem Tag gewünscht und es können sämtliche Räume im neukonzipierten Gemeindezentrum besichtigt werden.

Wir werben für Sie!

Therapeutisches Zentrum
ARZBERG

Ergotherapie
Physiotherapie
Logopädie

Wir machen auch **Hausbesuche!**

Marktplatz 5
95659 Arzberg

info@tz-arzberg.de

09233.785209-0

www.tz-arzberg.de

Traditionell am Hirtweg

Thiersteiner Wiesenfest

Drei Tage feiern!

Die Marktgemeinde Thierstein feiert vom 21. bis 23. Juli ihr traditionelles Wiesenfest auf dem Festplatz am Hirtweg.

Die Festlichkeiten beginnen am Freitag, den 21.07. um 19 Uhr

mit dem Einzug der Bürgermeister und Gemeinderäten aus Thierstein und Höchstädt zusammen mit dem Spielmannszug Selb. Nach dem offiziellen Anstich des Festbieres der Meinel Bräu sorgt die bekannte Partyband „Die Weiherer“ für beste Bierzeltstimmung.

Text / Fotos: Gemeinde Thierstein

Der Wiesenfestsamstag beginnt um 14 Uhr mit einem Turnier der besonderen Art. Ein Menschenkicker-Turnier, bei dem vor allem der Spaß nicht zu kurz kommt. Bei dem Turnier treten Mannschaften aus dem Gemeindegebiet gegeneinander an, um den Champion zu ermitteln.

Für die musikalische Unterhaltung am Samstagabend konnte „Stevy“ der ehemalige Sänger und Gitarrist der österreichischen Kultband „Schürzenjäger“ gewonnen werden. Gegen 21 Uhr ist der Auftritt des Feuerwehrballetts geplant.

Der Wiesenfestsonntag beginnt um 9.30 Uhr mit dem Zeltgottesdienst in dessen Rahmen das Pfarrerehepaar Meinel verabschiedet wird. Ein zünftiger Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück schließt sich dem Gottesdienst an. Gut gestärkt geht es dann auch schon zum Festzug, der sich ab 13.30 Uhr in Begleitung des Spielmannszug Selb und der Münchenreuther Bauernkapelle durch die Straßen der schönen Marktgemeinde Richtung Festplatz bewegt. Nach der Festrede von Ersten Bürgermeister Thomas Schobert und den Tänzen der Schulkinder spielt die Münchenreuther Bauernkapelle im Festzelt auf, während sich die großen und kleinen Wiesenfestbesucher auf dem Festplatz von den verschiedenen Attraktionen begeistern lassen können.

Wie immer ist ein reichliches Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten vorbereitet und trägt zu bester Wiesenfeststimmung bei. Am Freitag- und am Samstagabend ist Barbetrieb im Festzelt.

Der Eintritt ist an allen Tagen frei! Der Markt Thierstein freut sich auf Ihren Besuch!

Kultur-Heidelbeeren
ab Ende Juli / Anfang August
Montag - Samstag
11 - 17 Uhr
Familie Häckl
„Bio-Naturland-Betrieb“
Neudorf 18
95692 Konnersreuth
Telefon 0 96 32 / 51 98

CITYIMMOBILIEN GmbH 40 Jahre
Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG
Bauen & Wohnen • Wörthstraße 9 • 92637 Weiden/Opf.
Telefon 0961 84-262 Telefax 0961 84-219
immo-baufi@vr-nopf.de • www.city-immobilien.de

Petra Nachtmann
09632 500-122
petra.nachtmann@vr-nopf.de

Heidi Zant
09631 7036-727
heidi.zant@vr-nopf.de

Wir unterstützen Sie bei Ihren Zukunftsplänen:
- Immobilien kaufen und verkaufen
- Immobilien mieten und vermieten
- Gutachten und Marktpreisschätzungen
- Baufinanzierung und Fördermöglichkeiten
- Energieberatung

IHRE IMMOBILIENPROFIS
für Ihre Region
City Immobilien GmbH - Seit über 40 Jahren Ihr Ansprechpartner.

LUST AUF SOMMER!
Gültig bis 29.07.2023
Neue Brille für nur 98,-*
inkl. Superentspiegelung + Hartschicht von Carl Zeiss Vision

In Gleitsichtausführung für nur 198,-*
inkl. Superentspiegelung + Hartschicht von Carl Zeiss Vision
Abbildungen beispielhaft.
* Fassung aus unserem Aktionssortiment, Kunststoffgläser Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt., Gleitsichtgläser Add. 3.0.
WOLFSEGGER
SEHEN IN PERFEKTION
Prinz-Ludwig-Str. 27 | 95652 Waldsassen
Tel. 0 96 32/7 77 | Fax 47 77
info@wolfsegger.net | www.wolfsegger.net

Projekt in Bayern zur

Sortenerhaltung Streuobst

Der Landkreis Wunsiedel ist dabei

von links: Kreisfachberaterin Claudia Büttner, Margit Hofmann (Gartenmarktteam), Peter Plaß (Arbeitskreis alte Obstsorten) und Kreisfachberaterin Kristina Schröter beim blühenden Apfelbaum am Kinderhauses Unterm Regenbogen in Thiersheim.

Text / Foto: Margit Hofmann, Thiersheim

Im Rahmen des bayerischen Streuobstpakts wurde unter anderem das Projekt Sortenerhaltungskonzept Streuobst Bayern der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau Veitshöchheim ins Leben gerufen. Bei diesem Vorhaben soll angesichts des drohenden Verlustes vieler alter Sorten und dem Mangel an qualifizierten Pomologen eine neue, rationelle und schnellere Erfassungsmethodik entwickelt und in Pilotlandkreisen getestet werden. Wegen ihrer Sortenvielfalt, aber auch wegen ihrer landeskulturellen Bedeutung sind die Streuobstwiesen 2021 zum immateriellen Weltkulturerbe der Unesco ausgerufen worden. Das Potential, das in fast vergessenen oder verschollenen Sorten liegt, bietet zudem den Problemen unserern moderenen Zeit Paroli und ist unersetzbar für die Züchtung widerstandsfähiger, robuster und verträglicher Äpfel, Birnen, Quitten, Kirschen, Zwetschgen und vieles mehr.

Unter dem Begriff „Citizien Science“ tragen die Bürger zur Erfassung der Streuobstbestände und -sorten in Bayern bei. Im Rahmen von Sammelaktionen und Bestimmungstagen in sechs Pilotlandkreisen ist auch der Landkreis Wunsiedel dabei. Hierfür werden zwei Bestimmungstage mit renomierten Pomolog*innen stattginden, zudem Interessierte ihre Proben abgeben können, am 14.09. im Landratsamt Wunsiedel und am 08.10. zum Gartenmarkt in Thiersheim. Unterstützt werden die Kreisfachberaterinnen vom Arbeitskreis „Alte Obstsorten“ des Kreisverbandes für Gartenkultur und Landespflege Fichtelgebirge.

Die Sorten, die dabei nicht bestimmt werden können, gehen weiter ans Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee oder in die Hände anderer hochrangiger Experten. Auch Genanalysen im Frühjahr werden durchgeführt. Ziel ist, alte Regional- und Lokalsorten bayernweit zu bewahren, zu vermehren und letztendlich die ganze Geschmacksvielfalt auch in Zukunft genießen zu können.

MALER FACH BETRIEB
Ihr Profi in Sachen Farbe
Malermeister Schäfer
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Fassadenanstriche
Wärmedämmverbundsysteme, eigener Gerüstbau
Lassen Sie sich von einer guten Beratung und einem kostenlosen Angebot überzeugen.
95659 Arzberg - Tel. 0 92 33 / 46 55

Ein Goodie von der Insel für den Hübel in Höchstädt

„Hallo! Taxi!“

Ein Gastronomie-Konzept „very british“

Seit etwas mehr als einem Jahr schreibt Tanjas Café am Berg auf dem Höchstädter Schlosshügel eine Erfolgsgeschichte. Das Gastronomie-Konzept ähnelt dem von englischen Cafés, die mit selbst gebackenen Kuchen, Sandwiches und der „Soup of the week“ punkten.

Die Grundidee hatte Betreiberin Tanja Schikora bei einer England-Tour. Dieser Tage wurde das Angebot um einen Hingucker erweitert um ein Original London Cab – ein 55 Jahre altes Oldtimer-Taxi, das die Abbey Road schon genauso entlang fuhr wie den Piccadilly Circus oder Richtung Downing Street.

Mittlerweile hat der grundrestaurierte Wagen eine deutsche Zulassung und wird bei Firmen- und Familienfeiern auf dem Schlosshügel als „Goodie“ mit dazu gegeben. Wer also zum Beispiel demnächst in der Berggaststätte Hochzeit feiern möchte, braucht sich um den Brautwagen keine Gedanken mehr zu machen.

Weitere Informationen gibt die stolze Besitzerin unter 0160/95186307.

Text / Foto: Martin Schikora, Höchstädt

MON MARI ET MOI spielen

„Lieder zum täglichen Gebrauch“

im Künstlerhaus Schirnding

MON MARI ET MOI mit ihren „Lieder zum täglichen Gebrauch“ das sind Shakti und Mathias Paqué. In welche musikalische Schublade könnten sie wohl passen? Für Musikkabarett sind sie nicht albern genug, fürs Liedermachergenre wird auf ihren Konzerten eindeutig zu viel gelacht. Vielleicht allerneuste deutsche Welle ohne Elektronik? So oder so, die Wahrscheinlichkeit, sich nach einem MON MARI ET MOI-Konzertbesuch besser zu fühlen als vorher, ist sehr hoch.

Shakti (Gesang, manchmal auch Pianica und Autoharp) & Mathias (Gitarre, Gesang und andere Effekthaschereien) spielen Lieder, die ein kleines Schlupfloch aus dem Alltag bieten. Eigenwillige Songs, manchmal bisschen Dada, die durch wunderliche Geschichten zusammengehalten werden. Geschichten von rosaroten Brillen, Gute-Laune-Verbreitern, Mädchen mit Provinzohrringen, dem Highlight der Woche, Schokoladeneis oder Tanzflächenrandsitzern.

Wer Lust auf einen schönen Abend verspürt, kann sich beim MON MARI ET MOI-Konzert im Künstlerhaus Schirnding am 21. Juli ab 19 Uhr wunderbar aufgehoben fühlen. Letztes Jahr waren sie gleich vier Monate auf der Liederbestenliste!

Übrigens: Weil sie in der Nähe zur französischen Grenze wohnen, einen französischen Nachnamen tragen und „MON MARI ET MOI“ eindeutig besser klingt als „mein Mann und ich“, hat sich Shaktis Oma diesen Namen ausgedacht. Ihre Lieder sind aber alle auf Deutsch, weil sie gar kein Französisch mehr können und erst wieder einen Kurs besuchen müssten. Das geht im Moment nicht, weil sie jede Woche irgendwo in Deutschland auftreten.

Text: VG Schirnding

In alter Tradition

Hohenberger Wiesenfest

vom 14 bis 17. Juli

Am Freitag startet das Wiesenfestwochenende ab 15.00 Uhr mit dem internen Sommerfest der VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald Am Abend ist ab 21.00 Uhr Zeltdisco mit DJ.

Das Standkonzert auf dem Burgplatz mit der „Hobercha Feierwehrkapelln“ am Samstag beginnt um 19 Uhr inklusive dem Empfang des amtierenden Schützenkönigs der Schützengesellschaft Hohenberg auf dem Burgplatz. Anschließend ist die Proklamation des neuen Schützenkönigs und der Einzug ins Festzelt.

Die Begrüßung der Festgäste und der Bieranstich durch 1. Bürgermeister Jürgen Hoffmann um 19.30 Uhr läutet das „Fest der Vereine“ mit verschiedenen Auftritten, moderiert durch den „Ho´bercha Michl“, ein.

Der Wiesenfest-Sonntag startet traditionell in der früh um 7 Uhr mit dem Weckruf in Hohenberg, Neuhaus und Sommerhau. Ab 12.30 Uhr stellt sich der Festzuges auf dem Burgplatz ab und derStadtrate und die Ehrengäste sammeln sich im Winkel 9 beim 1. Bürgermeister. Der Abmarsch der Ehrengäste von dort mit Musik zum Burgplatz ist um 12.50 Uhr. Dort findet die Aufführung des Besuches des Markgrafen Christian Ernst durch die Schulkinder auf dem Burgplatz statt und anschließend bewegt sich der Festzug durch Hohenberg über Burgplatz, Kirchstraße, Gartenstraße, Schirndinger Straße, Flurstraße, Langer Weg, Oberhärtlein, Hirtengasse, Selber Straße, Hammermühlweg zum Wiesenfestplatz. Gegen 14 Uhr begrüßt 1. Bürgermeister Jürgen Hoffmann auf dem Festplatz alle Gäste und es finden anschließend die Vorführungen der Schulklassen statt. Die Hüpfburg steht ab 14.30 Uhr zur Verfügung und bis 18.00 Uhr ist Festbetrieb mit „Böhmisch Blech“. Um 19.30 Uhr beginnt der Jubiläumsabend – 20 Jahre Mittelalterband „Grex Confusus“ mit verschiedenen Überraschungen.

Das Festwochenende klingt am Montag ab 10 Uhr mit einem Frühschoppen mit Weißwurstessen im Festzelt aus, musikalisch umrahmt durch die „Hobercha Feierwehrkapelln“. Von 14 bis 16 Uhr gibt es einen „Spiele-Parcours“ unter Mitwirkung der Hohenberger Vereine und von 15 bis 17 Uhr Ponyreiten. Die Siegerehrung vom Spiele-Parcours und Luftballonwettbewerb ist um 17 Uhr. Um 18 Uhr ist der Einzug zum Burgplatz und eine Ansprache des 1. Bürgermeisters Jürgen Hoffmann vorgesehen. Abschließend ist Festzeltbetrieb mit der „Egertaler Blaskapelle“ und bei Einbruch der Dunkelheit das Große Abschlussfeuerwerk (wetterabhängig).

An allen Tagen ist für Speisen und Getränke bestens gesorgt.

Text: VG Schirnding

Die Volkshochschule Fichtelgebirge lädt ein

Leckerer Semesterausklang

Es geht um Käse!

ARZBERG:

Käseherstellung für Einsteiger*innen 2.0, IAB30524 Mo, 03.07.2023, 18:00-21:00, Arzberg, Grundschule Küche, Friedhofstr. 15, Leitung: Christina Preisinger

Der zweite Teil des beliebten Kurses Käseherstellung für Einsteiger. Leckeren Käse selbst herstellen mit nur wenigen Handgriffen. Mit guten Ausgangsprodukten und etwas Zeit und Geduld entstehen im Handumdrehen leckere Käsesorten. Diesmal dreht sich alles um körnigen Frischkäse, Mozzarella und Pfannen- und Grillkäse. Zum Abschluss werden bereits fertige Käsesorten verkostet. Der Besuch des ersten Teils ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Teil 2 kann unabhängig von Teil 1 besucht werden.

INFO & ANMELDUNG:

Tel.: 09287 800 51-20,
www.vhs-fichtelgebirge.de
verwaltung@vhs-fichtelgebirge.de

oder bei den Außenstellen:

ARZBERG:
Petra Seelig, Tel. 09233-40417
HÖCHSTÄDT/THIERSTEIN:
Denise Wagler, 09287-80051-20
VHS Fichtelgebirge / Selb
HOHENBERG/SCHIRNDING:
Heiko Kupfer, Tel. 09233-7711-24
THIERSHEIM:
Stefanie Lehnert, Tel. 09233-77422-26
Fragen/Anregungen:
Andrea Frohmader, Tel. 015111827269

Text: Außenstellen der Volkshochschulen der Städte und Gemeinden

Ihre Anzeige im
BÜRGER-
Bote

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinner

der Brücken-Allianz-Kegel-Meisterschaft

Im Frühjahr fand die 16. Brücken-Allianz-Kegel-Meisterschaft statt. Die Spiele sind ausgewertet und es ergibt sich folgendes Ergebnis:

Die Gewinnerinnen im Damen Einzel sind Nathalie Müller, (179 Holz) von den Schachkeglerinnen Thiersheim vor Uschi Schricker (163 Holz) aus den Reihen der Schreihälse Thiersheim und Andrea Wohlrab (156 Holz) der SPD Hohenberg.

Bei den Damen-Mannschaften siegen die Schachkeglerinnen Thiersheim (634 Holz) vor dem FGV Thierstein (431 Holz).

Stefan Müller (205 Holz) von den Schachkegler Thiersheim siegt beim Herren Einzel vor den Mannschaftskollegem Marcus Kießling (203 Holz) und Sven Kießling (199 Holz).

Bei den Herren-Mannschaften liegen die Schachkegler Thiersheim mit 692 Holz vor den Schützen Konnersreuth mit 587 Holz und der Turnerschaft Thiersheim mit 585 Holz.

Die Schreihälse Thiersheim siegen bei den gemischten Mannschaften mit 613 Holz vor der SPD Hohenberg mit 573 Holz und der SPD Höchstädt mit 565 Holz.

Die Siegerehrung findet am 14. Juli um 19 Uhr im Gasthof Post in Thiersheim statt.

Text: Peter Schricker, Thiersheim

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Schulgasse 7c, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH, Hauptstraße 18, 91287 Plech

Verteilgebiet: Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz und Waldsassen.

Verteilung: Blickpunkt Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

Aktuelles aus der Sing- und Musikschule Arzberg

Infoabend und Konzerte

Singen, Tanzen, Musizieren

Aktuell läuft in der Städtischen Sing- und Musikschule Arzberg die Anmeldezeit für das Schuljahr 23/24. Dazu findet am 03. Juli im Bürgerhaus Arzberg ein Info-Abend mit dem Leiter Thomas Pitzl statt. Beginn ist um 19 Uhr. Es werden die Aufgaben der Musikschule vorgestellt sowie das umfassende Unterrichtsangebot. Gerne können Sie aber auch Ihre Wünsche und Ideen mitbringen.

Aber im auslaufenden Schuljahr heißt es auch noch einmal „Bühne frei!“ für die derzeitigen Schülerinnen und Schüler. Ein Konzert der jüngeren Künstlerinnen und Künstler findet am Sonntag, 09. Juli um 14 Uhr in der Aula der Max-v.-Bauernfeind Schule Arzberg statt, frei unter dem Motto „Wir zeigen, was wir gelernt haben. Wir singen, tanzen und musizieren.“

Das große SOMMERKONZERT als „Eine musikalische Einstimmung auf die Sommerferien“ startet am Sonntag, 23.Juli um 17 Uhr ebenfalls Aula der Max-v.- Bauernfeind Schule Arzberg

Informieren Sie sich jetzt informieren unverbindlich oder melden Sie sich für das neue Schuljahr an! Gerne können Sie auch einen individuellen Termin zu den gewünschten Fächern vereinbaren.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Leiter der Musikschule Thomas Pitzl unter der Rufnummer 09231-879799.

Anmeldeformulare sind im Rathaus und bei den Lehrkräften erhältlich.

Text: Thomas Pitz, Lieter der Städt. Sing- und Musikschule Arzberg

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Physiotherapie & Rehasport
Anja Langer
Rathausplatz 2 • 95659 Arzberg
Tel: 09233 / 7759659 • Fax 7759658
info@physiolanger.de • www.physiolanger.de

Kosmetikerin
MR
Martina Rabensteiner
Kosmetik & Fußpflege
Warme Ölmassage nach Rudolf BREUSS
Entspannung für die Wirbelsäule
95659 Arzberg - Dr.-Martin-Luther-Strasse 1 - Tel. 09233/5224

5. Honigfest im Gerätemuseum Bergnersreuth

Voll süß!

in Kooperation mit dem Imkerverein Arzberg

Vom Volk ins Glas – beim Honigfest am 02. Juli, veranstaltet vom Gerätemuseum Arzberg zusammen mit dem Imkerverein Arzberg, dreht sich alles um den klebrig, leckeren und gesunden Honig, Imkerei und Rezepte mit dem flüssigen Gold.

Gezeigt werden von 14 bis 17 Uhr alle Arbeitsschritte, um an die süße Köstlichkeit zu gelangen - vom Entdecken, der Wabenentnahme am echten Bienenvolk bis zum Schleudern. Zahlreiche Aktionen rund um das klebrige Gold für Groß und Klein laden zum Mitmachen ein. Ein echtes Bienenschauvolk und die Einweihung des Lehrbienenstandes lassen die Arbeit der Bienen hautnah miterleben. Natürlich stehen die Experten des Imkervereins Arzberg auch für Fragen rund ums Thema Bienen und Honig jederzeit zur Verfügung. Kinder können Bienenwachskerzen nach Kreativität und Herzenslust gestalten, die Bienenkönigin suchen oder beim Honigquiz, tolle Preise abräumen.

Fürs leibliche Wohl ist auch gesorgt: allerhand Leckeres und Gesundes aus Honig wird von den regionalen Imkern angeboten werden. Leckermäuler können den frisch geschleuderten Honig auch gleich probieren. Frisches Honigbrot und frisch gebackene Honigwaffeln versüßen den Gaumen. Außerdem gibt es zahlreiche Tipps zur Verwendungsmöglichkeit von Honig in der Küche.

Eingeladen sind alle, die erfahren wollen, wie wertvoll, wohlschmeckend und gesund die Produkte sind, die wir durch die fleißigen Bienen erhalten und genießen dürfen.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter: www.bergnersreuth.de/veranstaltungen oder bei Christina Heydenreich M.A., heydenreich@fichtelgebirgsmuseum.de, 09232/2032

Text / Foto: Fichtelgebirgsmuseen Wunsiedel

Künstlerfest des Künstlerhauses Schirnding

„Himmlisches Vergnügen“

im Gemeindezentrum

In diesem Jahr kann endlich wieder ein Künstlerfest stattfinden. Am 22. Juli wird im Gemeindezentrum Schirnding in der Hauptstraße ab 18 Uhr ausgiebig gefeiert. In den letzten Jahren war dies durch die Corona-Pandemie leider nicht möglich gewesen.

Da der Garten des Künstlerhauses nicht mehr zur Verfügung steht, wird für das Fest auf das sanierte Gemeindezentrum in der Hauptstraße 15 mit seinem besonderen Flair im Innenhof ausgewichen.

In stimmungsvoller Atmosphäre werden in bewährter Weise Getränke und auserlesene Speisen zum Thema „Sommerliche Schmankerlküche“ kredenzt.

Die musikalische Umrahmung übernimmt die Band „PS-Projekt“.

Kahira wird mit ihrem Tanz mit Lichteffekten die Besucher zum Staunen bringen.

Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung . Der Förderverein Künstlerhaus Schirnding freit sich auf Ihren Besuch!

Text: VG Schirnding

Jahresplanung und Ideen sammeln

AWO Thiersheim trifft sich

nach den Grundwerten des Verbandes

Am 14. Juli trifft sich der Ortsverein der AWO im Tante M Laden, Hauptstraße 16 in Thiersheim von 15 bis 17 Uhr, um den weiteren Jahresablauf zu planen und gemeinsam neue Ideen zu besprechen. Anregungen sind natürlich willkommen und erwünscht.

Seit 1990 ist Uschi Schricker Vorsitzende, den Ortsverband gibt es schon viel länger. Es finden jedes Jahr verschiedene Veranstaltungen statt, wie der Frühjahrsputz am Spielplatz oder dem Beitrag für´s Thiersheimer Ferienprogramm.

Die Grundwerte der AWO sind Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Toleranz und Solidarität. Sie stammen aus der Arbeiterbewegung und verkörpern die Geschichte der AWO und bilden das sozialethische Fundament. Ein weiterer Maßstab des Handelns ist Selbstbestimmung, Demokratie, Rechtsstaat und die Achtung vor der Natur. Nur so kann bürgerschaftliche Verantwortung umgesetzt werden.

Die AWO ist ein gesellschaftspolitischer Verband und steht für eine gesellschaftliche Vielfalt, bei der niemand ausgeschlossen wird.

Der Ortsverein Thiersheim der AWO ist ehrenamtlich und unabhängig. Ob generationenübergreifend und multikulturell, für alle Themen ist Platz und jede Person ist willkommen; einfach vorbeikommen und mitmachen.

Text: Anja Würfl, Thiersheim

Der BÜRGER-Bote
Mit aktuellen Meldungen auch unter
facebook.com/Buergerbote